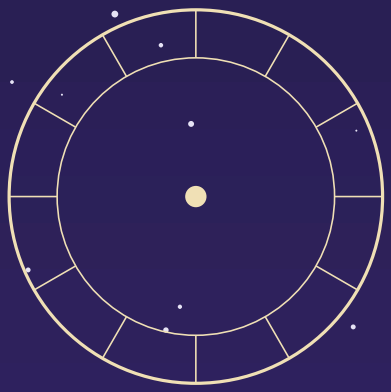
HIMMELSRECHNER

E-BOOK · NACHSCHLAGEBUCH ZU DEN ASPEKTEN



Das große Aspektbuch

Die Aspekte im eigenen Geburtshoroskop von Hand finden, gewichten und in Ruhe lesen: mit den Orben des Rechners, den Aspektfiguren und einer eigenen Deutung für jede Verbindung von Sonne bis Pluto.

Rechenanleitung mit Abstandstafel 0-180° und Orben

45 Planetenpaare: 214 Deutungen im Konjunktiv der Überlieferung

Großtrigon, T-Quadrat, Yod, Stellium: wie häufig, wie gelesen

himmelsrechner.com · Stand: November 2026

Inhalt

1. Die Aspekte: Gespräche im eigenen Horoskop 4

- Was ein Aspekt ist 4
- Warum der genaue Grad zählt 4
- Wie dieses Buch aufgebaut ist 5

2. Die Aspekte im Geburtshoroskop finden 6

- Was Sie brauchen 6
- Schritt 1: Positionen in Tierkreislänge umrechnen 6
- Schritt 2: Den Abstand bilden 7
- Schritt 3: Den Aspekt bestimmen 7
- Die Abstandstafel von 0° bis 180° 8
- Schritt 4: Alle 45 Verbindungen prüfen 9
- Aspekte über die Zeichengrenze 9
- Aspekte, die es nicht gibt 9
- Die Geburtszeit und der Mond 9

3. Drei Beispielhoroskope, durchgerechnet 11

- Horoskop 1: Lena 11
- Horoskop 2: Jonas 13
- Horoskop 3: Mara 15

4. Wie häufig ist welcher Aspekt? Gewichten statt zählen 17

- Was die Rechnung zeigt 17
- Was daraus folgt 18
- Generationsaspekte: Saturn, Uranus, Neptun und Pluto 18

5. Aspektfiguren: Großtrigon, T-Quadrat, Großes Kreuz, Yod und Stellium 22

- Großtrigon 22
- T-Quadrat 23
- Großes Kreuz 23
- Yod 23
- Stellium 24

6. Die zehn Planeten und die fünf Aspekte 25

- Die zehn Planeten 25
- Die fünf Aspekte 26
- Wo steht welches Paar? 26

7. Die Sonne und die anderen 28

- Sonne und Mond 28
- Sonne und Merkur 28
- Sonne und Venus 29
- Sonne und Mars 29
- Sonne und Jupiter 30
- Sonne und Saturn 30
- Sonne und Uranus 31
- Sonne und Neptun 32
- Sonne und Pluto 32

8. Der Mond und die anderen 34

- Mond und Merkur 34

Mond und Venus 34
Mond und Mars 35
Mond und Jupiter 36
Mond und Saturn 36
Mond und Uranus 37
Mond und Neptun 37
Mond und Pluto 38
9. Merkur und die anderen 39
Merkur und Venus 39
Merkur und Mars 39
Merkur und Jupiter 40
Merkur und Saturn 40
Merkur und Uranus 41
Merkur und Neptun 41
Merkur und Pluto 42
10. Venus und die anderen 43
Venus und Mars 43
Venus und Jupiter 43
Venus und Saturn 44
Venus und Uranus 44
Venus und Neptun 45
Venus und Pluto 46
11. Mars und die anderen 47
Mars und Jupiter 47
Mars und Saturn 47
Mars und Uranus 48
Mars und Neptun 48
Mars und Pluto 49
12. Jupiter und die anderen 50
Jupiter und Saturn 50
Jupiter und Uranus 50
Jupiter und Neptun 51
Jupiter und Pluto 51
13. Saturn und die anderen 53
Saturn und Uranus 53
Saturn und Neptun 53
Saturn und Pluto 54
14. Uranus, Neptun und Pluto 55
Uranus und Neptun 55
Uranus und Pluto 55
Neptun und Pluto 56
15. Fragebogen und Arbeitsblatt 57
Checkliste 57
Fragebogen 57
Die Positionen 58
Die 45 Abstände 58
Meine engsten Aspekte und Figuren 58
Methode, Quellen und Grenzen 59

KAPITEL 1

Die Aspekte: Gespräche im eigenen Horoskop

Ein Geburtshoroskop besteht nicht nur aus Planeten in Zeichen und Häusern. Zwischen den Planeten spannen sich Linien: die Aspekte. Sie zeigen, welche Seiten eines Menschen nach der Überlieferung zusammenarbeiten, welche einander reiben und welche einander ergänzen. Dieses Buch zeigt, wie Sie diese Linien in Ihrem eigenen Horoskop finden, und erzählt für jede einzelne, was die Überlieferung darin sieht.

Was ein Aspekt ist

Ein Aspekt ist ein Winkel zwischen zwei Planeten, gemessen auf dem Tierkreis, von der Erde aus gesehen. Die klassische Astrologie kennt fünf solcher Winkel: die Konjunktion (0°), das Sextil (60°), das Quadrat (90°), das Trigon (120°) und die Opposition (180°). Schon Ptolemäus beschrieb sie im zweiten Jahrhundert; er leitete sie aus der Geometrie der Zeichen ab, aus den Figuren, die entstehen, wenn man den Kreis durch zwei, drei, vier oder sechs teilt.

Steht der Mond fast genau dort, wo der Mars steht, sagt die Astrologie: Mond und Mars bilden eine Konjunktion. Die Überlieferung liest darin, dass zwei Seiten eines Menschen, hier das Gefühl und der Antrieb, nicht getrennt voneinander auftreten, sondern einander ständig berühren. Ein Planet allein beschreibt eine Kraft; erst die Aspekte zeigen, wie diese Kräfte miteinander sprechen.

Die Aspekte sind darum oft das, was zwei Menschen desselben Sternzeichens am deutlichsten unterscheidet. Zwei Löwen haben dieselbe Sonne im Zeichen; ob diese Sonne aber mit Saturn im Quadrat steht oder mit Jupiter im Trigon, ändert nach der Überlieferung viel an dem, wie sie gelebt wird.

Warum der genaue Grad zählt

Manche Seiten leiten Aspekte nur aus den Zeichen ab: Sonne im Löwen, Mond im Schützen, beides Feuer, also ein Trigon. Das ist eine grobe Näherung. Ein Planet am Anfang des Löwen und einer am Ende des Schützen stehen fast 150 Grad auseinander und bilden mit den üblichen Orben gar keinen Aspekt; zwei Planeten in Nachbarzeichen können dagegen in Konjunktion stehen.

Dieses Buch rechnet deshalb mit dem genauen Grad jedes Planeten, so wie der Geburtshoroskop-Rechner der Website. Es unterscheidet einen engen Aspekt, fast auf den Grad genau, von einem, der gerade noch in den Orbis fällt, und es zeigt, welche Aspekte zwischen bestimmten Planeten gar nicht vorkommen können. Damit lesen Sie nur, was in Ihrem Horoskop wirklich steht.

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Kapitel 2 zeigt, wie Sie die Aspekte Ihres Geburtshoroskops von Hand finden: von der Position im Zeichen zur Tierkreislänge, vom Abstand zum Aspekt, mit denselben Orben wie der Geburtshoroskop-Rechner der Website, mit einer Abstandstafel von 0 bis 180 Grad und mit den Aspekten, die es zwischen Sonne, Merkur und Venus gar nicht geben kann. Kapitel 3 rechnet drei Beispielhoroskope vollständig durch und vergleicht das Ergebnis mit dem Rechner. Kapitel 4 zeigt, wie häufig jeder Aspekt ist und wie Sie gewichten, statt zu zählen; Kapitel 5 erklärt die Aspektfiguren, vom Großtrigon bis zum Stellium, mit ihrer gemessenen Häufigkeit. Kapitel 6 stellt die zehn Planeten und die fünf Aspekte vor.

Die Kapitel 7 bis 14 sind das Nachschlagewerk: Für jedes der 45 Paare aus Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto steht zuerst das gemeinsame Thema, dann, wie oft jeder Aspekt vorkommt, und eine eigene Deutung für jeden Aspekt, den es zwischen diesen beiden Planeten geben kann: 214 Texte. Kapitel 15 enthält einen Fragebogen und das Arbeitsblatt zum Ausdrucken.

> **Was dieses Buch nicht ist**
>
> Es sagt nichts voraus und beurteilt keinen Menschen. Die Positionen sind Astronomie, die Deutung ist Überlieferung, im Konjunktiv geschrieben: Bilder zum Nachdenken über sich selbst. In einem Doppelblindversuch konnten Astrologen Horoskope nicht besser als zufällig den passenden Persönlichkeitsprofilen zuordnen (Carlson 1985, Nature).
>
> Es ersetzt keine Beratung und keinen Rat in Gesundheits-, Geld- oder Rechtsfragen.

Schritt 4: Alle 45 Verbindungen prüfen

Zehn Planeten bilden untereinander 45 Paare: Sonne mit den neun anderen, Mond mit den acht übrigen und so weiter bis Neptun und Pluto. Am sichersten ist ein Dreieck wie auf dem Arbeitsblatt: die Planeten in den Zeilen und Spalten, in jedem Feld unter der Diagonale der Abstand. Markieren Sie, was in einen Orbis fällt.

Aspekte über die Zeichengrenze

Meist erkennt man einen Aspekt schon an den Zeichen: gleiches Zeichen Konjunktion, zwei Zeichen Abstand Sextil, drei Quadrat, vier Trigon, sechs Opposition. Steht ein Planet aber am Ende, der andere am Anfang eines Zeichens, kann der Aspekt über die Grenze reichen. In Lenas Horoskop reicht kein Aspekt über eine Zeichengrenze. In den 5.000 Horoskopen aus Kapitel 4 reichten 13 % aller Aspekte über eine Zeichengrenze. Rechnen Sie deshalb immer mit Graden, nicht mit Zeichen.

Aspekte, die es nicht gibt

Merkur und Venus kreisen innerhalb der Erdbahn um die Sonne. Von der Erde aus gesehen entfernen sie sich deshalb nie weit von ihr: In den Jahren 1940 bis 2009 stand Merkur höchstens 27°47' von der Sonne entfernt, Venus höchstens 47°11', und Merkur und Venus standen höchstens 73°34' auseinander. Damit fallen 11 der 225 denkbaren Verbindungen aus: Ihr kleinster Abstand nach dem Orbis wäre größer als jeder Abstand, den es zwischen diesen Planeten gibt.

Paar	größter Abstand	nie im Horoskop
Sonne und Merkur	27°47'	Sextil (ab 53°), Quadrat (ab 81°), Trigon (ab 111°), Opposition (ab 170°)
Sonne und Venus	47°11'	Sextil (ab 53°), Quadrat (ab 81°), Trigon (ab 111°), Opposition (ab 170°)
Merkur und Venus	73°34'	Quadrat (ab 83°), Trigon (ab 113°), Opposition (ab 172°)

Wer im Internet eine Deutung für „Sonne Quadrat Venus“ im eigenen Horoskop findet, liest also über etwas, das es nicht gibt. Im Nachschlageteil stehen deshalb 214 Deutungen, eine für jeden Aspekt, der wirklich vorkommen kann; bei den übrigen steht, warum er fehlt.

Die Geburtszeit und der Mond

Der Mond legte in den 5.000 berechneten Zeitpunkten in 24 Stunden zwischen 11,8° und 15,4° zurück. Ohne Geburtszeit kann er also bis zu 8 Grad nach jeder Seite vom Mittagswert abweichen; ein Mond-Aspekt mit weitem Orbis kann dann ebenso gut fehlen, ein anderer hinzukommen. Der Geburtshoroskop-Rechner rechnet ohne Uhrzeit für 12 Uhr und lässt die Aspekte des Mondes dann weg. Wollen Sie sie trotzdem lesen, nehmen Sie nur die engen, bis etwa 3° Orbis am Mittag, und behalten Sie im Sinn, dass jeder davon im Lauf des Tages entstehen oder vergehen konnte.

KAPITEL 5

Aspektfiguren: Großtrigon, T-Quadrat, Großes Kreuz, Yod und Stellium

Wenn drei oder mehr Planeten durch Aspekte miteinander verbunden sind, spricht die Astrologie von Aspektfiguren. Sie gelten als Schwerpunkte eines Horoskops. Hier steht, wie Sie jede Figur erkennen, wie häufig sie in den berechneten Horoskopen war und was die Überlieferung darin sieht.

Figur	Bedingung in diesem Buch	Horoskope
Großtrigon	drei Planeten, jeder mit jedem im Trigon	12 %
T-Quadrat	zwei Planeten in Opposition, beide im Quadrat zu einem dritten	36 %
Großes Kreuz	vier Planeten, zwei Oppositionen, alle Nachbarn im Quadrat	2 %
Yod	zwei Planeten im Sextil, beide im Quinkunx (150° ± 3°) zu einem dritten	12 %
Stellium	mindestens drei der zehn Planeten in einem Zeichen	69 %
… streng	mindestens vier Planeten in einem Zeichen	20 %
mindestens eine der ersten vier Figuren		49 %

Gezählt an denselben 5.000 Horoskopen wie in Kapitel 4, mit den Orben des Rechners. Mit engeren Orben wären alle Figuren seltener, mit weiteren häufiger; andere Bücher nennen deshalb andere Zahlen. Eine Figur aus drei langsamen Planeten haben alle, die in denselben Monaten geboren sind.

Großtrigon

Ein Großtrigon entsteht, wenn drei Planeten jeweils etwa 120° auseinanderstehen: ein gleichseitiges Dreieck im Horoskopkreis. Meist liegen alle drei im selben Element, Feuer, Erde, Luft oder Wasser; liegt einer nahe einer Zeichengrenze, kann das Dreieck auch über zwei Elemente reichen.

So finden Sie es: Suchen Sie in Ihrer Aspektliste zwei Trigone, die einen Planeten gemeinsam haben, etwa Mond Trigon Mars und Mond Trigon Saturn. Prüfen Sie dann, ob auch die beiden anderen Planeten, hier Mars und Saturn, im Trigon stehen. Erst wenn alle drei Seiten des Dreiecks Trigone sind, ist es ein Großtrigon.

Die Überlieferung sähe im Großtrigon einen Kreislauf, in dem Kraft frei fließt: eine Begabung, die so selbstverständlich wirkt, dass sie kaum Anstrengung kostet. Das Element gäbe die Farbe, Feuer Begeisterung, Erde Beständigkeit, Luft Austausch, Wasser Einfühlung. Weil nichts reibt, läse die Überlieferung darin auch eine leise Gefahr der Bequemlichkeit; ein Quadrat oder eine Opposition zu einem der drei Planeten gälte als der Hebel, der die Begabung in Bewegung bringt.

In den Beispielen (Kapitel 3): Jonas (Mond, Mars, Saturn) und Mara (Merkur, Saturn, Uranus).

Ende der Leseprobe

Das vollständige E-Book „Das große Aspektbuch — Die Aspekte im eigenen Geburtshoroskop: Orben, Aspektfiguren und 214 Deutungen“ hat 59 Seiten. Sie erhalten es als PDF für 29,90 € inkl. MwSt. auf https://himmelsrechner.com/berichte/das-grosse-aspektbuch/